

bieselben in diesen Tagen zu erfreuen gedenken, dieses zwar kleine, aber gehaltvolle und nicht allein von klaren Resultaten des reinen Verstandes, richtigen Beobachtungen des menschlichen Geistes und Herzens, sondern auch vom Geiste der Bibel erfüllte Buch, nicht übersehen dürfen, wenn sie an ihrer heilsamen Mitgabe nicht etwas Wesentliches fehlen lassen wollen.

Anzeige. Unterricht in erhabener Wollstickerei, erteilt in ihrer Wohnung
A. Gute, geb. Rein,

vor dem Petersthore, im Lehmannschen Fortepiano-Magazin, 3 Treppen.

Instrumentverkauf. Am Peterssteinwege Nr. 815, eine Treppe hoch, ist ein sehr elegantes Fortepiano für 50 Thlr. zu verkaufen.

Verkauf. Eine eiserne Geldkassette ist zu verkaufen beim Hausmann Moritz in Barthels Hofe, am Markte.

Verkauf. Verschiedene gut gehaltene Meubles sollen billig verkauft werden, Holzgasse Nr. 1389, im Hofe rechts, eine Treppe hoch.

Verkauf. Del. Farben und Leinol-Furnis ist billig zu haben in der Ritterstraße Nr. 595.

Verkauf. Eine elegante, in Federn hängende, einspännige Troische, mit Berdeck, nebst Pferd und Geschirr, steht billig zu verkaufen, Katharinenstraße Nr. 411.

V e r k a u f.

So eben habe ich wieder eine Partie von den bekannten guten Wiener Bleistiften in 6 Nummern erhalten, à 4, 6, 9, 12, 18 und 28 Gr. pr. Duzend; dergleichen Rothstifte à 16 Gr.; Wiener Taschenuhrgläser von Nr. 1 bis 14 à gros 1 Thlr. 8 Gr., in Partien noch billiger, womit ich mich bestens empfehle.
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Heinrich Adolph Hennig

empfiehlt zu sehr billigen Preisen:
faconirte, halbseidene und seidene Zeuge, welche aus Restern bestehen, die sich zu Spencern gut eignen würden.

Wiener und Französische Shawls, so wie dergleichen Tücher, zu herabgesetzten Preisen.

Ganz neue Art Arbeitsbeutel.

Wir haben eben mit der Post eine schöne Auswahl von Arbeitskästchen und Cigarren-Etui's, mit verschiedenen hübschen Ansichten erhalten, die sich durch ihre billigen Preise empfehlen.
Gautier & Launay, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

V o n n e u e n M o d e b ä n d e r n

erhielt die erste Zusendung

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Die Hoffmannsche Fabrik chemischer Zündhölzchen,

vor dem Petersthore, Klostersgässchen No. 784,

verkauft in Partien zu zehn Tausenden, das Tausend für 2½ Gr., einzelnes Tausend 3¼ Gr. und 200 Stück 1 Gr. Auch ist für 2 Gr. daselbst zu bekommen: die beste Art und Weise, chemische Zündfläschchen zu füllen, und was dabei zu beobachten ist, um sie recht lange in gutem Stande zu erhalten.